

MEDIENMITTEILUNG

SWISSPORT ERHÖHT FRACHTKAPAZITÄT IN BASEL

Swissport hat seine Logistikflächen am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg um 800 m² erweitert. Mit der zusätzlichen Kapazität reagiert das Unternehmen auf das wachsende Importvolumen und steigert gleichzeitig die Effizienz und Geschwindigkeit seiner Frachtabfertigungsdienste.

Um der wachsenden Nachfrage der Fluggesellschaften gerecht zu werden, hat Swissport seine Cargo-Infrastruktur am EuroAirport Basel um 800 m² Frachtfläche erweitert. Dies ermöglicht eine optimierte Kapazitäts- und Routenplanung für die bereits vertretenen Fluggesellschaften und unterstützt gleichzeitig die CO₂-Reduktionsziele.

Im Jahr 2024 wurden am Standort Basel über 47.000 Tonnen Fracht abgefertigt, was die strategische Rolle des EuroAirports als Drehscheibe für internationale Güter – insbesondere Pharmazeutika – unterstreicht. Zur Unterstützung des Wachstums hat Swissport die Kapazitäten erweitert und gemeinsam mit den französischen und schweizerischen Zollbehörden Prozesse optimiert. Diese sind auf die binationale Struktur des EuroAirports zugeschnitten und ermöglichen eine effizientere Nutzung bestehender Flüge, eine beschleunigte Letzte-Meile-Distribution und einen reibungslosen Frachtumschlag.

„Der EuroAirport liegt im Herzen Europas, an der Schnittstelle dreier Länder, und ist ein wichtiger Logistik-Hub für Importwaren nach Europa und Pharmazeutika-Exporte aus der Schweiz“, sagt Andreas Behnke, Head of Cargo Schweiz, Italien und Frankreich sowie Station Manager von Swissport Basel. „Als Experte für Luftfracht passen wir unsere Logistikkapazitäten kontinuierlich an, um der Nachfrage mit Exzellenz und Effizienz zu begegnen und gleichzeitig die höchsten Sicherheitsstandards einzuhalten.“

Swissport ist ebenfalls gut aufgestellt, um die steigende Nachfrage nach temperaturkontrollierten Frachtgütern zu bedienen. Am EuroAirport entfallen 64% des Frachtvolumens auf den Export temperaturempfindlicher Güter, vor allem aus der Schweizer Pharmaindustrie. Das IATA CEIV Pharma-zertifizierte Swissport Pharma Center in Basel unterstreicht das Engagement des Unternehmens für höchste Standards in der Pharmalogistik. Mit seiner speziellen „cool+connect“-Infrastruktur gewährleistet dieses Center den Transport von Sendungen im Temperaturbereich von +2 bis +8 °C von den Produzenten in das Frachtzentrum, reduziert gleichzeitig den Lkw-Verkehr, verkürzt die Umschlagzeiten um bis zu 70% und senkt dadurch die CO₂-Emissionen.

Die Erfolge in Basel spiegeln einen breiteren globalen Erfolg von Swissport wider. Im Jahr 2024 erreichte das Unternehmen mit fünf Millionen Tonnen Luftfracht in seinen 117 Luftfrachtzentren weltweit neue Rekordzahlen.

Strategische Investitionen in Infrastruktur und Technologie trugen wesentlich zu diesem Erfolg bei, darunter die Modernisierung des Frachtlagers in Johannesburg, Südafrika, die Eröffnung eines dritten Luftfrachtzentrums in Liège, Belgien, um der steigenden Nachfrage im E-Commerce gerecht zu werden, sowie Verbesserungen der „Flower Corridor“-Anlagen in Amsterdam und Liège.

In 2024, Swissport International AG provided best-in-class airport ground services for some 247 million airline passengers (2023: 232 million) and handled roughly 5 million tons of air freight (2023: 4.7 million) at 117 air cargo centers worldwide. Several of its warehouses have been certified for pharmaceutical logistics by IATA's CEIV Pharma and by the British MHRA. At the end of December 2024, the world's leader in airport ground services and air cargo handling, with currently around 62,000 employees, was active at 279 airports in 45 countries on six continents.

Media contacts

Swissport International AG, Group Communications, Nathalie Berchtold, P.O. Box, 8058 Zurich Airport, Switzerland
media@swissport.com